

ANUBIS-Tierbestattungen übernimmt Patenschaft

Unterstützung für schwer vermittelbaren Staffordshire-Terrier

Wiesloch, 30. Januar 2017. Tiere sind der zentrale Mittelpunkt von ANUBIS-Tierbestattungen Rhein-Neckar. Doch während viele Vierbeiner innig geliebt werden, fristen andere ihr Dasein in Tierheimen – oft mit schlechten Chancen auf Vermittlung. Seit Jahren unterstützt das ANUBIS-Team um Harald Spannagel solche Sorgenfelle gezielt mit Spenden und ganz viel Herzblut. Auch der junge Staffordshire-Terrier Mylo ist solch ein Sorgenfell. Gemeinsam mit anderen Tierliebhabern wollen die Wieslocher Tierbestatter Mylo eine Zukunft in einem eigenen zuhause ermöglichen und engagieren sich daher mit einer Patenschaft.

Seit fast 8 Monaten ist das neue Zuhause von Mylo das Tierheim Tom-Tatze in Walldorf. Der junge, wunderschöne Staffordshire-Terrier ist ein sogenannter Listenhund, die in vielen Bundesländern mehrere Tests positiv durchlaufen müssen, bevor sie gehalten werden dürfen. Mylo hatte leider nicht das Glück seinen Wesenstest zu bestehen. Daraufhin musste er sein Zuhause verlassen und kam ins Tierheim nach Walldorf. Die Anfangszeit dort war für ihn mehr als schwierig, da er sich nicht nur an eine neue Umgebung und neue Menschen gewöhnen, sondern auch sehr viel lernen musste. Doch mittlerweile zeigt das tägliche Training erste Erfolge und Mylo geht mit Menschen, die er gut kennt, auch schon mal spazieren. Leider sind das im Verhältnis zu dem, was er noch alles lernen muss, nur kleine Erfolge. Bis Mylo seinen Wesenstest wiederholen darf und eine Chance hat, diesen zu bestehen, wird es wohl noch einige Zeit dauern und eine Menge Training nötig sein.

Patenschaft als Grundstein für ein neues Zuhause

Neben all den anderen Tieren - ohne Handicap oder negative Vorgeschichte – beanspruchen solche Vierbeiner wie Mylo nicht nur besonders viel Zeit, sondern auch viele finanzielle Ressourcen der knappen Tierheimhaushalte für sich. Um Mylo mit täglichem Training dennoch eine Chance auf Vermittlung und damit ein neues Leben zu

ermöglichen, hat das ANUBIS-Tierbestattungen Team aus Wiesloch jetzt gemeinsam mit anderen Tierliebhabern die Patenschaft für den Staffordshire-Terrier übernommen. Damit ist nicht nur die Versorgung des jungen Rüden, sondern auch das spezielle Training durch eine erfahrene Hundeschule abgesichert.

ANUBIS-Tierbestattungen Rhein-Neckar – ein Porträt

Seit mehr als 6 Jahren stehen Harald Spannagel und sein Team - als ANUBIS-Partner für die Region Rhein-Neckar - Tierbesitzern in den schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Getreu dem ANUBIS-Motto: Wir helfen, wenn Freunde gehen.

Das 1997 von Roland Merker in Feucht b. Nürnberg gegründete Unternehmen besitzt mittlerweile 21 Vertretungen in ganz Deutschland, betreibt zwei hauseigene Krematorien in Lauf a. d. Pegnitz und in Ludwigshafen-Rheingönheim sowie den Tierfriedhof "Himmelgarten" in Grünsberg. Ziel ist es, Tierfreunden mit der Bestattung auf dem Tierfriedhof oder einer Einäscherung, Alternativen zur gesetzlich vorgesehenen Tierverwertung zu bieten. Denn Tiere sind heute mehr als nur Begleiter, sie sind Familienmitglieder: eine einfühlsame und umfassende Beratung, bis hin zur Trauerbegleitung und Sterbevorsorge stehen bei ANUBIS deshalb im Mittelpunkt – persönlich, wie auch digital.

ANUBIS-Tierbestattungen Rhein-Neckar

Harald Spannagel

Ludwig-Wagner-Str. 8, 69168 Wiesloch-Frauenweiler

Telefon: 06222 30464-41

e-mail: rhein-neckar@anubis-tierbestattungen.de

<http://anubis-rhein-neckar.de>

Presse-Ansprechpartnerin:

Daniela Krapick

Industriestraße 22, 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Telefon: 09563 726252-6

e-mail: marketing@anubis-tierbestattungen.de

*Wir helfen,
wenn Freunde gehen.*